

# Richtlinien/Pflichten für die Durchführung der Kantonalen alpinen Jugend-Meisterschaft Schwyz und Zug

## 1. Grundlagen

Für die Organisation und die Durchführung der Kantonalen JO-Meisterschaft Schwyz und Zug sind massgebend:

- Das Wettkampfbreglement von Swissski (WR)

## 2. Bewerbung

Kandidaturen sind dem SZSV-Vorstand oder SnowZug-Vorstand zu melden.

## 3. Vergebung

Der Vorstand des SZSV und SnowZug wählt den Veranstalter der Kantonalen JO-Meisterschaft Schwyz und Zug.

Es ist möglich, Veranstalter auf mehr als ein Jahr im Voraus zu vergeben. (Siehe Turnus-Liste)

## 4. Austragungstermin

Die Austragungstermine werden an der ZSSV-Terminkalenderkonferenz festgelegt. Wann immer möglich ist die kantonale Meisterschaft SZ/ZG an dem vom ZSSV und ZSV dafür reservierten Daten auszutragen.

## 5. Teilnahmeberechtigung

An den Kantonalen JO-Meisterschaft Schwyz und Zug sind alle Wettkämpfer und Wettkämpferinnen, die einem Skiclub des SZSV oder einem Ski-Club von SnowZug angehören, startberechtigt.

## 6. Wettkämpfe

An der Kantonalen JO-Meisterschaft Schwyz und Zug gelangen folgende Wettkämpfe zur Austragung:

	U16 / U14 Mädchen u. Knaben	U 12 Mädchen u. Knaben	U11 Mädchen u. Knaben
Riesenslalom (1 Lauf)	X	X	X
Slalom (1 Lauf)	X	X	Nach Möglichkeit, nur Mini Kipp-SL

## 7. Ausschreibung

Die Ausschreibung der Meisterschaft hat grundsätzlich nach den Vorschriften des WR von Swissski zu erfolgen.

Die Kantonalen JO-Meisterschaft Schwyz und Zug werden nicht als Swissski-Punkterennen ausgeschrieben und nicht als solche gewertet.

## **8. Programm**

14 Tage vor Meldeschluss sollten alle SZSV- und SnowZug-Clubs, die Präsidenten von SZSV und SnowZug im Besitze des Programms sein.

## **9. Anmeldung**

Die Anmeldungen sind gemäss Ausschreibung dem Organisator zu schicken.

## **10. Auslosung der Startnummern**

Die Startnummernauslosung sollte in Anwesenheit des Schiedsrichters erfolgen.

## **11. Durchführung der Wettkämpfe**

Für die Abwicklung der Wettkämpfe ist das Wettkampfbreglement (WR) von Swissski massgebend.

Riesenslalom: Alle gemeldeten Fahrerinnen und Fahrer sind startberechtigt.

Slalom: Alle gemeldeten Fahrer und Fahrerinnen der Kategorien U16/U14 und U12 sind startberechtigt.

Jüngere Teilnehmer (U11) können auf Empfehlung der Clubtrainer gemeldet werden.

## **12. Preise**

Die Preise (gemäss WR) werden durch den Organisator beschafft und an der Rangverkündigung abgegeben.

Mannschaftspreis: Im Riesenslalom werden die 4 Zeitschnellsten eines Clubs gewertet.

Für die Mannschaftswertung wird der Wanderpreis vom SZSV oder SnowZug bereitgestellt. Durch den 3-maligen Gewinn eines Clubs geht der Wanderpreis in Clubbesitz über.

## **13. Finanzen**

Der Organisator führt die Jugend-Rennen auf eigene Rechnung und eigenes Risiko durch.

Startgeld gemäss WR.

Für Teilnehmer des Riesenslaloms und Slaloms max. CHF 10.- pro Rennen.

## **14. Versicherung**

Der Veranstalter ist verpflichtet, eine Versicherung für den Anlass abzuschliessen.

## **15. Medien**

Dem Veranstalter wird empfohlen, die Ausschreibung und Rangliste mit den entsprechenden Logos der J&S Organisation auszustatten und den Anlass der J&S-Amtsstelle des Kantons zu melden.

Der Veranstalter wird empfohlen den Anlass gebührend auf der Vereinshomepage zu platzieren und die regionalen Medien mit einem Bericht zu bedienen.

## **16. Dokumentation**

Der Veranstalter macht dem SZSV und SnowZug die Ausschreibung, Start- und Rangliste zugänglich.

## 17. Turnus

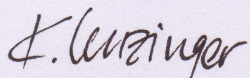
Gemessen an den Grössenverhältnissen der beiden Kantonalverbände Schwyz (SZSV) und Zug (SnowZug), werden während zwei Jahren SZSV-Vereine den Anlass durchführen, gefolgt von einem SnowZug-Verein im dritten Jahr.

Die Turnusliste wird als Anhang zu diesem Dokument geführt.

## 18. Schlussbestimmungen

Der SZSV-Vorstand hat diese Richtlinien in seiner Sitzung vom 17. März 2014 genehmigt.

Schwyzer Schneesportverband



Katja Leuzinger-Holdener  
Präsidentin

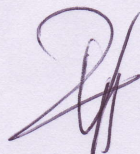


Werner Scherrer  
Aktuar

SnowZug hat diese Richtlinien an der 10. Delegierten-Versammlung vom 21. Mai 2014 genehmigt.

SnowZug

Jakob Rupp  
Präsident



Louis Iten  
technischer Leiter

